

Dr. Peter Potthoff neuer Vorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein

Die Vertreterversammlung (VV) der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Nordrhein hat einen neuen Vorstand gewählt. Für den Bereich der fachärztlichen Versorgung wurde mit 32 Stimmen Dr. Peter Potthoff (63) und für den Bereich der hausärztlichen Versorgung mit 42 Stimmen Bernd Brautmeier (55) gewählt. Zum neuen Vorsitzenden des Vorstands wählte die VV mit 33 Stimmen Dr. Peter Potthoff. Die Vertreterversammlung besteht aus 50 Mitgliedern, davon sind 18 Hausärzte, 21 Fachärzte, sechs angestellte Ärzte und fünf Psychologische Psychotherapeuten.



Führen die KV Nordrhein bis Ende 2016 gemeinsam an:
Dr. Peter Potthoff, 63, (links) und **Bernd Brautmeier**, 55.

Die im Januar 2011 beginnende Amtszeit beträgt sechs Jahre. Zum Vorsitzenden der Vertreterversammlung wurde mit 30 Stimmen der Aachener Neurologe und Psychiater Dr. Frank Bergmann (53) gewählt.

Dr. Peter Potthoff ist 63 Jahre alt und als Gynäkologe in Bad Honnef niedergelassen. Er gehörte dem Vorstand der KV Nordrhein als stellvertretender Vorsitzender bereits in der Zeit von 2000 bis 2004 an. Mit Brautmeier bildete Potthoff seit Anfang 2010 den Vorstand der KV Nordrhein. Bernd Brautmeier ist 55 Jahre alt und von Beruf Kaufmann. 18 Jahre lang war er Hauptgeschäftsführer der KV Nordrhein. Ende 2009 wählte ihn die VV zum ersten nichtärztlichen Vorstandsmitglied in der Geschichte der KV Nordrhein.

Weitere Informationen unter: www.kvno.de ble

Jede fünfte Klinik macht Miese

21 Prozent der Krankenhäuser haben 2009 rote Zahlen geschrieben. Das geht aus dem Anfang Dezember vorgelegten Krankenhaus-Barometer 2010 des Deutschen Krankenhausinstituts (DKI) hervor. Für 2008 hatten 19,7 Prozent der Kliniken ein negatives Ergebnis gemeldet. An der Umfrage 2010 beteiligten sich 260 Kliniken. Die Ergebnisse sind für Häuser ab 50 Betten repräsentativ. Danach wiesen 68 Prozent der Kliniken einen Überschuss aus. Jede neunte Klinik schloss mit einem ausgeglichenen Ergebnis. ble

Gemeinsame Mitgliederversammlung von KV und ÄkNo in Duisburg

Zur **gemeinsamen Mitgliederversammlung** auf Einladung der Kreisstellen von Ärztekammer Nordrhein (ÄkNo) und Kassenärztlicher Vereinigung (KV) Nordrhein trafen sich die Duisburger Ärztinnen und Ärzte kürzlich in Duisburg-Marxloh. Professor Dr. Jörg-Dietrich Hoppe, Präsident der Ärztekammer Nordrhein und der Bundesärztekammer, informierte die Mitglieder über die Notwendigkeit einer Priorisierung im Gesundheitswesen. Aufmerksame

Zuhörerinnen war dabei die Duisburger Bundestags-Abgeordnete Bärbel Bas, SPD, Mitglied im Gesundheitsausschuss des Bundestages, die der Einladung der Kreisstellen-Vorstände gefolgt war. Bas stellte in ihrem Referat die Positionen der SPD zur Weiterentwicklung des Gesundheitswesens vor und berichtete über die Gremien-Arbeit in Berlin. Die örtlichen Vorsitzenden, Dr. Rainer M. Holzborn (Ärztekammer) und Dr. Helmut Gudat (KV), moderierten anschlie-

ßend eine engagierte und teils temperamentvoll geführte Diskussion. In dieser machte die Duisburger Ärzteschaft ihren Standpunkt zu Fachärztemangel, Hausarztverträgen, regionaler Honorarverteilung und Bürokratiebelastung deutlich. Die turnusmäßige Mitgliederversammlung des Duisburger „Arbeitskreises Arbeitsschutz“ beschloss den Abend mit der einstimmigen Entlastung und Bestätigung der Vorstandes Dr. Stender/Dr. Küppers. Dr. R. M. Holzborn

Anmeldeschlusstermin für Weiterbildungsprüfungen

Der nächste zentrale Prüfungstermin zur Anerkennung von Facharzt-kompetenzen, Schwerpunktbezeichnungen und Zusatz-Weiterbildungen bei der Ärztekammer Nordrhein ist der 16./17. März 2011.

Anmeldeschluss: Mittwoch, 26. Januar 2011.

Die weiteren Termine und Informationen zu den Modalitäten der Weiterbildungsprüfungen 2011 finden Sie im Internet unter www.aekno.de und im *September-Heft 2010 auf Seite 22 f.* ÄkNo

Kursweiterbildung: Psychosomatische Grundversorgung in der Hausarztpraxis

Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung zum Facharzt für Innere und Allgemeinmedizin (Hausärztin/-arzt) müssen im Rahmen ihrer Weiterbildung auch eine 80 Stunden umfassende Kursweiterbildung in psychosomatischer Grundversorgung absolvieren. Vom 22. Januar bis 10. Dezember 2011 bietet die Nordrheinische Akademie daher die Kurs-Weiterbildung „Innere und Allgemeinmedizin: Psycho-



somatische Grundversorgung in der Hausarztpraxis“ in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Allgemeinmedizin der Universität Düsseldorf an. Neben 50 Stunden Theorie und praktischen

Übungen sind 30 Stunden Balintarbeit in die Blöcke integriert. Die Nordrheinische Akademie empfiehlt, den Kurs als Ganzes zu buchen. Die erfolgreiche Teilnahme berechtigt Hausärzte zur Abrechnung der entsprechenden vertragsärztlichen Leistungen.

Der Kurs findet jeweils samstags von 9 bis 18 Uhr im Haus der Ärzteschaft, Tersteegenstrasse 9, 40474 Düsseldorf statt, die Gebühr beträgt 900,00 Euro. Die Veranstaltung ist mit 80 Punkten zertifiziert. Verbindliche Anmeldungen nimmt Gudrun Müller-Linnert unter Tel.: 02 11/43 02-28 37, Fax: 02 11/43 02-58 37 und gudrun.mueller-linnert@aekno.de entgegen. ble

Schreiben Sie uns Ihre Meinung

Rheinisches Ärzteblatt – Leserbriefe –

Tersteegenstr. 9, 40474 Düsseldorf
E-Mail: rheinisches-aerzteblatt@aekno.de
Telefax 02 11/43 02-20 19